

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Nuuk im Südwesten Grönlands liegt zwar südlich vom Polarkreis, ist aber dennoch kalt und schneestürmisch und windig – Informationen über das Klima sollte man also vor der Abreise sammeln. Auch mag es sinnvoll sein, sich über Outdoor- und andere Aktivitäten zu informieren, denen in Nuuk und drumherum nachzugehen sind, etwa Ski fahren, Wandern, Klettern, etc., und entsprechende Utensilien mitzubringen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Betreuung durch das International Office sowie durch Ansprechpartner*innen an meiner Fakultät war gut und unkompliziert, die Uni ist mit ihren 600 bis 700 Studierenden so klein und überschaubar, dass direkter und persönlicher Kontakt die Regel ist, große und komplizierte bürokratische Strukturen entfallen eher. Es gab zu Beginn des Semesters ein Incoming-Treff für die knapp 10 Austauschstudierenden der ganzen Uni, viele wohnen allerdings auch gemeinsam, wiederum, da es sich um so ein kleines Grüppchen handelt, entsteht der Kontakt schnell und unkompliziert. Aufgrund der Größe der Uni ist auch die Anzahl der Lehrangebote begrenzt, wie die Vorlesungsverzeichnisse auf der Webseite bereits zeigen, einige Veranstaltungen finden größtenteils auf Grönländisch statt, so muss man bei der Kurswahl eventuell durch Absprachen passende Lösungen finden. Ich war im MA Studiengang "Sprache, Literatur und Medien" im 3. Semester für fünf Monate in Nuuk.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Lehrveranstaltungen in Nuuk laufen auf Dänisch oder Grönländisch, vereinzelt auch in Englisch, die von mir belegten Veranstaltungen auf Dänisch und Englisch. In beiden Sprachen war ich bereits recht zuhause, so würde ich nicht von einer deutlichen oder immensen Verbesserung der Sprachkompetenz sprechen, bin aber bestimmt in beiden Sprachen sicherer und besser geworden infolge des Aufenthalts. Sprachkurse in Grönländisch oder Dänisch gibt es an der Uni selbst nicht, aber die Kommunalverwaltung Nuuk bietet Kurse an, die ich für Grönländisch empfehlen kann.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ilisimatusarfik ist eine spannende und außergewöhnliche Universität, aufgrund ihrer Größe muss man sich darüber bewusst sein, dass die Anzahl der angebotenen Veranstaltungen sehr begrenzt ist und die Gruppengröße oft äußerst überschaubar. Weiterempfehlen würde ich die Uni, vorausgesetzt man ist sich dieser Tatsachen bewusst.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa bzw. Cafeteria ist ganz zentral im Foyer des Unigebäudes gelegen und bietet frisch bzw. selbst zubereitet Frühstück, Snacks und Mittagessen an, mittags gibt es in der Regel zwei warme Gerichte für jeweils etwa vier Euro. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hier in Anbetracht des hohen Preisniveaus in Nuuk wirklich gut. Vegetarier*innen allerdings haben es schwer, vegetarische Gerichte finden sich nicht auf der Speisekarte, aber individuelle Lösungen können in der Regel mit Salaten oder belegten Brötchen arrangiert werden, das Personal ist fröhlich und zuvorkommend.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Fahrrad: nein. Zu viel Schnee und Eis und Transport im Flieger auch nicht erschwinglich. Nuuk ist überschaubar, viele Strecken kann man laufen (oder mit Langlauf-Ski zurücklegen im Winter). Die Uni liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums und ist alle 15 Minuten per Bus zu erreichen, eine Busfahrt kostet 12 DKK (also etwa 1,80 Euro), wenn man einen aufladbaren Buspass kauft, wird es etwas billiger, das geht an den Kiosken in den Supermärkten.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich bin im Apartment der Uni für Austauschstudierende untergekommen, für das ich mich bei meiner ERASMUS-Bewerbung beworben hatte. Wohnen in Nuuk ist ansonsten wirklich teuer, Wohnraum ist knapp und die Mieten sind daher sehr hoch, drum stellte diese Studierendenunterkunft für mich einen Glücksfall dar.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Es gibt ein Kunstmuseum, das Nationalmuseum, das Stadtmuseum, Kino im Kulturzentrum Katuaq, wo darüberhinaus auch Theateraufführungen und Konzerte stattfinden, und auch die Restaurants und Bars findet man leicht, da das Zentrum von Nuuk doch überschaubar ist, die meisten liegen entlang der Haupt"flaniermeile", Imaneq. Die Preise für Getränke und Essen beim Ausgehen sind entschieden höher als in Berlin, und auch als in Koopenhagen. Die meisten Kultur- und Freizeitangebote sowie kulinarische Neuigkeiten finden sich bei Facebook, oder in der wöchentlichen Zeitung "Nuuk ugeavis"...

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Etwa 600 bis 650 Euro für Miete, Essen, alltäglichen Bedarf, Auslandsrankenversicherung; besondere Ausgaben (wie Reisen, große Anschaffungen o.ä.) also nicht miteingerechnet.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU



einverstanden.

nicht einverstanden.

Datum

Name, Vorname